

BERICHT

WKG AK Nord Wien / KSV Hercules II vs. Badener AC

Am Samstag, 20.9., traf eine stark ersatzgeschwächte zweite Riege der WKG AK Nord Wien / KSV Hercules zu Hause auf die Equipe des Badener ACs. Schon in Normalbesetzung wäre der BAC übermächtig gewesen. Dennoch machten die verbliebenen Athletinnen ihre Sache gut.

Ihr Debut in Österreich gab Caron Axelle. Die 55,6 kg leichte Athletin aus Frankreich stellte sich gleich einmal mit einem fehlerfreien Auftritt beim Publikum in der Dominik Hofmann Halle vor. Mit ausgereifter Technik zeigte Axelle 40 kg, 43 kg und schließlich 45 kg im Reißen.

Auch in der zweiten Teildisziplin, dem Stoßen, ließ sie keinen Zweifel daran, dass sie diese hervorragend beherrscht. 45 kg, 50 kg und letztlich 53 kg lauteten hier ihre Marken. Mit 98 kg Zweikampfleistung erreichte Axelle gute 209,35 Sinclairpunkte was auch neue Vereinsrekorde in der Klasse – 58 kg bedeuteten.

Dabei war gar nicht sicher ob sie überhaupt antreten würde, fühlte sie sich doch gar nicht gut an diesem Tag. Da kann man wohl einiges von ihr erwarten wenn sie sich erst einmal gut fühlt!

Aschauer Judith von unserem Kooperationspartner Hercules / Leopoldstadt stieg mit guten 49 kg Reißen in den Wettkampf ein. 53 kg folgten gültig in das Protokoll. Bei 57 kg markierte sie den einzigen Fehlversuch unserer Damenriege an diesem Abend! Dermaßen motiviert ließ sie im Stoßen nichts mehr „anbrennen“.

59 kg, 63 kg und 68 kg wurden gültig in das Protokoll eingetragen. Mit 121 kg Zweikampfleistung erreichte sie 219,56 Sinclairpunkte was nicht zum Titel „stärkste Dame unseres Teams“ reichte.

Denn Populorum Marie-Sophie, ebenfalls von unserem Kooperationspartner Hercules / Leopoldstadt, hatte da einiges dagegen. Mit zwei fehlerfreien Serien hielt sie ordentlich dagegen. 48 kg, 50 kg und schließlich 53 kg lauteten ihre Marken im Reißen.

Im Stoßen notierte sie 55 kg, 60 kg und schließlich 64 kg gültig in das Protokoll. Mit 117 kg im Zweikampf scorte sie 230,15 Sinclairpunkte und war mit dieser Leistung die weitaus Stärkste Athletin unseres Teams – bravo Marie-Sophie!

Der Boden war bereit für die „Herren der Schöpfung“. Und hier war es zunächst ein recht junger Herr. Meinhard Leopold, unser Nachwuchsstar, hatte sich mit guten Trainingsleistungen einen Start verdient. Der 18-jährige startete bei 55 kg mit einem Fehlversuch. Dass er es besser kann, zeigte er mit gültigen 60 kg im zweiten Zugang. 65 kg im dritten gingen denkbar knapp verloren, was „Poldi“ auch ordentlich wurmte.

Im Stoßen war dann Schluss mit Lustig. 60 kg, 65 kg und schließlich die neue persönliche Bestleistung von 70 kg ließen hier keine Diskussionen aufkommen. Mit 130 kg im Zweikampf erzielte unser Nachwuchsstar 154,68 Sinclairpunkte und markierte neue Vereinsrekorde in der Junioren- und U 23 – Klasse! Bravo Poldi, weiter so!

Den Abschluss bildete unser Urgestein Fessl Patrick. Mit einigem Trainingsrückstand versehen aufgrund beruflicher Verpflichtungen zeigte er seine Routine mit zwei ebenfalls fehlerfreien Serien. 70 kg, 75 kg und letztlich 80 kg markierte er im Reißen, wobei ein Versuch schöner als der andere ausfiel.

Im Stoßen ließ er 90 kg, 100 kg und 105 kg in das Protokoll eintragen. Mit 185 kg erreichte Patrick 207,85 Sinclairpunkte und beeindruckte das Publikum mit exzellenten Versuchen.

Insgesamt erreichte unser Team mit nur drei Fehlversuchen (sic !!!!), alle im Reißen, 1021,59 Sinclairpunkte, mit denen man durchaus zufrieden sein konnte.

Dass gegen den Badener AC kein Kraut gewachsen sein würde, wusste man im Vorfeld. Das Team aus der Kurstadt, mit dem Staatsmeister 2025 Majer Paul, der 342,13 Sinclairpunkte erreichte, und bei dem darüber hinaus auch noch Waldkirchner Stefanie eine Leistung jenseits der 300 Punkte zeigte, siegte schließlich deutlich und verdient mit 6:0.

Zu diesem überzeugenden Sieg ist neidlos zu gratulieren!

Trotzdem kann man auch auf Seiten der WKG AK Nord Wien / Hercules Leopoldstadt zufrieden sein. Denn obwohl auch unsere erste Mannschaft auswärts im Einsatz war, funktionierte die Organisation der Veranstaltung samt Kantine (super Leo !!!!) hervorragend und zeigte eindrucksvoll, warum der AK Nord Wien aktuell DIE Größe im Wiener Gewichtheben darstellt.